



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Bau-Meilenstein an der Technischen Universität Nürnberg: Fünffacher Spatenstich am UTN-Campus

22. Mai 2026

Baustart für vier Gründungsgebäude und zusätzlichen Learning-Hub mit Ministerpräsident Dr. Söder, Wissenschaftsminister Blume und Bauminister Bernreiter – Investitionen in Höhe von rund 660 Millionen Euro für erste Entwicklungsstufe

MÜNCHEN/NÜRNBERG. Bau-Meilenstein an Bayerns jüngster und zehnter Landesuniversität: Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Wissenschaftsminister Markus Blume und Bauminister Christian Bernreiter haben heute den Spatenstich für gleich fünf neue Gebäude am Campus der Technischen Universität Nürnberg (UTN) gesetzt.

Ministerpräsident **Dr. Markus Söder**: „Wer an morgen denkt, gestaltet die Zukunft für künftige Generationen. Der Ausbau der Technischen Universität Nürnberg ist ein echtes Zukunftsprojekt – mit fünf neuen Gebäuden, 660 Mio. Euro Investitionen und der ersten Universitätsneugründung im Freistaat seit 1978. Die UTN konzentriert sich auf Künstliche Intelligenz und steht für die Universität von morgen. Sie ist Teil eines großen Ziels: Bayern zur echten Technologiemacht machen mit neuen Ideen, Arbeitsplätzen und Perspektiven für junge Menschen. Im globalen Wettbewerb können wir nur bestehen, wenn wir bei Forschung, Innovation und Technologie an der Spitze bleiben. So sichern wir Wettbewerbsfähigkeit, unsere Werte und die Demokratie. Deshalb investieren wir seit 2018 mit der Hightech Agenda sieben Mrd. Euro in Technologien wie KI, Robotik, Luft- und Raumfahrt sowie Life Sciences. Bayern ist bereits ein echter Tech-Gigant mit einer starken Start-up-Szene und den meisten Supercomputern Deutschlands. Nur wer schnell und innovativ auf die Herausforderungen der Zeit reagiert, sichert die Zukunft.“

Wissenschaftsminister **Markus Blume**: „Ein fünffacher Spatenstich zum fünfjährigen Jubiläum der UTN – das ist ein Geburtstagsgeschenk der Extraklasse! Die UTN ist ein Leuchtturm für Nürnberg, für Bayern und für ganz Deutschland. Als erste KI-Universität der Republik mit neuen Strukturen und visionären Ideen für Lehre und Forschung ist sie Role Model für die Universität der Zukunft. Das rasante Wachstum der UTN wird durch die parallele Errichtung von gleich fünf Gebäuden nun auch baulich sichtbar. Wir investieren für die gesamte erste Entwicklungsstufe rund 660 Millionen Euro. Damit ist klar: Bayern baut auf und für die Wissenschaft, denn sie ist Grundlage für Wirtschaftskraft und Wohlstand in der Zukunft. Vielen Dank an Prof. Dr. Michael Huth für seine herausragende Arbeit als Gründungspräsident – er lebt den UTN-Spirit vor.“

Bauminister **Christian Bernreiter**: „Dieses Megaprojekt steht für die starke, funktionierende Bauverwaltung des Freistaats: Innerhalb weniger Jahre schaffen wir hier gewissermaßen aus dem Nichts einen der modernsten Studienorte des Landes mit knapp 18.000 Quadratmetern Nutzfläche in der ersten Entwicklungsstufe. Die nachhaltige Bauweise und das Energiekonzept mit dem fast 50 Meter hohen Großwärmespeicher als Herzstück zeigen zudem einmal mehr: Bayern ist das Land der Innovationen.“

UTN-Präsident **Prof. Dr. Michael Huth**: „Mit dem Baubeginn von fünf Gebäuden schreitet die Weiterentwicklung der UTN und ihres Schwerpunktes KI rasch voran. Diese Flächen und Räume werden studentisches Leben, neue Studiengänge, den Ausbau von international exzellenter Forschung und die Verortung der ersten drei Departments, des Präsidiums und der Verwaltung ermöglichen. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit bei der Umsetzung dieser Baumaßnahmen und dieser Baufeier. Mein Dank gilt auch der Staatsregierung und dem Landtag für die Unterstützung dieses in Bayern und Deutschland einzigartigen Zukunftsprojektes.“

Das erste Gebäude der UTN – der Cube One – wurde bereits 2024 fertiggestellt. Mit dem Baustart für fünf weitere Gebäude wird der bauliche Aufbau der Universität nun zügig fortgesetzt. Die neuen Gründungsgebäude sowie der Learning Hub bilden zentrale Bausteine für die weitere Entwicklung der UTN. Parallel zu den nun beginnenden Hochbaumaßnahmen laufen weiterhin Erschließungsarbeiten auf dem Campusgelände, in deren Zuge auch weitere Gebäude folgen werden, darunter ein hochmoderner Wärmespeicher und eine Energiezentrale.

Interaktiver Learning-Hub und Flächen für Forschung

Der Learning Hub entsteht in unmittelbarer Nähe zu den bereits bestehenden Campusgebäuden. Vorgesehen sind moderne Lehr- und Lernflächen mit offenen Kommunikationsbereichen, Active Learning Classrooms, Gruppenarbeitsräumen, einem bibliothekarischen Lernzentrum, einer Cafeteria sowie flexibel nutzbaren Lernbereichen. Die Fertigstellung ist zum Wintersemester 2027/28 geplant.

Im Norden des Campus entstehen die weiteren Gründungsgebäude mit Flächen für Lehre, Forschung, Verwaltung und studentisches Leben. Geplant sind unter anderem Labore, Werkstätten, Büros sowie zentrale Einrichtungen für interdisziplinäre Zusammenarbeit und Wissenstransfer.

Im Endausbau wird der Campus auf einer Fläche von rund 37 Hektar Platz für bis zu 6.000 Studierende, 200 Professorinnen und Professoren sowie rund 1.800 Beschäftigte bieten.

Philipp Spörlein, stellv. Pressesprecher, 089 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

